

Kärtchen ohne Zuordnung

- Mir machen diese Veränderungen teilweise etwas Angst
- Nutzen/Vorteile
Synergie in der Verwaltung und wirtschaftlichen Führung
- „Doppelangebote“ streichen
z.B: Kirchenchöre zusammenlegen, Gottesdienstvorbereitung, d.h. 1x vorbereiten aber für mehrere Orte nutzen
- St. Josef
- Zeitproblem
- „Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter in seinen Weinberg zu senden“!
Wer nimmt das Gebet um Berufungen ernst?
- Toleranz zu verschiedenen Wegen!
- Jugendlichen Verantwortung zutrauen und zumuten
- Wo sollen all die Ehrenamtlichen herkommen, die das machen sollen?
- Traditionen verändern!
- Gemeinsame Kirchenband, neues geistliches Lied
- Ein Muss: Abbau von Traditionen, Rituale und Räumlichkeiten (Bau), die allerdings teilweise durch neue Rituale abgelöst werden
- (Außer-)Kirchliche Projekte hier in der Region aufbauen und unterstützen => Zeichen der Toleranz setzen!
- Kinder sind unsere Zukunft! In jedem Gottesdienst müsste es ein Element für Kinder geben (Ansprache, ein Lied...), Bibelwochenenden, Gruppenstunden
- Gottesdienst und Gemeinschaft verbinden (in und nach dem Gottesdienst)
- Transparenz von Entscheidungsprozessen
- Kräfte bündeln, wo es sinnvoll ist und Energie spart.
Individualität zulassen, wo es sinnvoll ist um Vielfalt zu bewahren.
Alle Generationen mitnehmen.
- Kindergärten an politische Gemeinde abgeben – Bistum unterstützt da eh nicht mehr, sondern fordert nur